

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname

Lieferant

Auskunftgebender Bereich

Notfallauskunft

2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Beschreibung	Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen		
Gefährliche Inhaltsstoffe	CAS 101-68-8	4,4' Methylendiphenyldiisocyanat(MDI) Xn,R 20-36/37/38-42/43	< 25%
	CAS 5873-54-1	2,4' Methylendiphenyldiisocyanat(MDI) Xn,R 20-36/37/38-42/43	< 10%

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung	Xn – Gesundheitschädlich	
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt	R 20 R36/37/38 R 42/43	Gesundheitsschädlich beim Einatmen Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Nach Einatmen	Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt	Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Nach Augenkontakt	Bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken	Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen - Aspirationsgefahr. Ärztlicher Behandlung zuführen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	CO ₂ , Löschpulver oder Wassersprühstrahl. G größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasser im Vollstrahl
Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase	Stickoxyde (Nox), Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Isocyanat-Dämpfe Cyanwasserstoff (HCN)
Besondere Schutzausrüstung	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen
Weitere Angaben	Kontaminiertes Löschwasser sammeln. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Schutzausrüstung tragen und geschützte Personen fernhalten.
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen Bei Eindringen in Gewässer der Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang	Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Auf die Einhaltung der Grenzwerte achten.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.
Anforderungen an Lagerräume/Behälter	An einem kühlen Ort lagern. Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.
Zusammenlagerungshinweise	Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen	Behälter dicht geschlossen halten. In verschlossenen Dosen kühl und trocken lagern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7	
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten	101-68-8 MAK (D)	4,4'-Methylen-diphenylisocyanat (MDI) 0,05 mg/m ³ , D FG (29,36)
Zusätzliche Hinweise	Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.	
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Vor Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.	
Atemschutz	Bei dauerhafter sicherer Einhaltung des/der MAK-Werte(s)/sonstiger Grenzwerte Normalerweise keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Bei der Spritzverarbeitung Grundsätzlich Atemschutzmasken nach Schutzklasse 6942 A2/P2 tragen.	
Handschutz	Schutzhandschuhe (bevorzugt aus Butylkautschuk). Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.	
Augenschutz	Dichtschließende Schutzbrille	
Körperschutz	geschlossene Arbeitsschutzkleidung	

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	flüssig	
Farbe	bernsteinfarben	
Geruch	etherartig	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	nicht bestimmt	
Siedepunkt/Siedebereich	Zersetzung vor Erreichen des Siedepunktes	
Flammpunkt	255 °C	
Zündtemperatur	nicht bestimmt	
Selbstentzündlichkeit	das Produkt ist nicht selbstentzündlich	
Explosionsgefahr	das Produkt ist nicht explosionsgefährlich	
Explosionsgrenzen	untere obere	- -
Dampfdruck	bei 25 °C	-

Dichte	bei 20 °C	1,15 g/cm ³
Löslichkeit/Mischbarkeit mit Wasser		nicht bzw. wenig mischbar
Viskosität	dynamisch bei 100 °C	-

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung/vermeidende Bedingungen	keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Zu vermeidende Stoffe	starke Oxidationsmittel, Wasser
Gefährliche Reaktionen	Reaktionen mit zahlreichen chemischen Verbindungen, insbesondere solchen mit beweglichen Wasserstoffatomen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Stickoxide (Nox), Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Isocyanat, Cyanwasserstoff.

11. Angaben zu Toxikologie

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte	-
Primäre Reizwirkung an der Haut	reizt die Haut und die Schleimhäute
Primäre Reizwirkung am Auge	Reizwirkung
Sensibilisierung	durch Einatmung Sensibilisierung möglich
Zusätzliche toxikologische Hinweise	Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Gesundheitschädlich

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise	Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
----------------------------	--

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung	nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen nicht in die Kanalisation gelangen lassen
Europäischer Abfallkatalog	Die Zuordnung von Abfallschlüsselnummern nach dem EAK ist branchen- und Prozessspezifisch durchzuführen.
Empfehlung	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

<u>Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE</u>	kein Gefahrgut
ADR/RID-GGVS/E Klasse	-
UN-Nummer	-
Kemmler-Zahl	-
Verpackungsgruppe	-
Bezeichnung des Gutes	-
<u>Seeschifftransport IMDG/GGVSee</u>	kein Gefahrgut
IMDG/GGVSee Klasse	-

UN-Nummer	-
Label	-
Verpackungsgruppe	-
EMS-Nummer	-
Bezeichnung des Gutes	-
<u>Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR</u>	kein Gefahrgut
ICAO/IATA-Klasse	-
UN/ID-Nummer	-
Label	-
Verpackungsgruppe	-
Richtiger technischer Name	-

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien	Das Produkt ist nach EG-Richtlinien / GefStoff V eingestuft und gekennzeichnet.	
Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung	Xn – Gesundheitsschädlich	
Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung	4,4' Methylendiphenyldiisocyanat(MDI), 2,4' Methylendiphenyldiisocyanat (MDI)	
R-Sätze	R 20 R36/37/38 R42/43	Gesundheitsschädlich beim Einatmen Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich
S-Sätze	S 23 S 24 S 26 S37/39 S38 S45	Dämpfe nicht einatmen Berührung mit der Haut vermeiden bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser Abspülen und Arzt konsultieren bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (Etikett vorzeigen)
Besondere Kennzeichnung	enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.	
Wassergefährdungsklasse	WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend	

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Datenblatt ausstellender Bereich	Geschäftsführung
---	------------------